



Waghalsig sitzt ein Corona-Schröter-Grundschüler in der Kiste, während Mitschüler Schwerter hineinbohren. Passiert ist natürlich nichts.

Schwerter, Bälle und 40 Jahre

Festwoche der Corona-Schröter-Grundschule setzt auf Spaß und Erinnerungen

Auf 40 Jahre Schulbetrieb blickt die Corona-Schröter-Grundschule mittlerweile zurück. Während in der Aula der runde Geburtstag mit vielen Erinnerungen gefeiert wird, bereiten sich die Schüler auf die nächste Zirkus-Vorstellung vor.

Von Daniel Schauff

Guben. Über fehlende Geburtstagsgäste kann sich die Corona-Schröter-Grundschule sicher nicht beschweren. Allein am Donnerstagvormittag war das Zirkuszelt, das aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Schule auf der Wiesenfläche vor dem Gebäude steht, prall gefüllt. So prall, dass die Macher des Projektzirkus' Probst noch jede Menge Stühle ins Zelt tragen mussten. Dutzende Eltern und Großeltern

waren gekommen, um den frischen Zirkuskünstlern bei ihrem großen Auftritt zuzusehen. Nach gerade einmal zwei Tagen Probe war das Talent der Artisten, Clowns und Tanzkünstler – im wahren Leben allesamt Grundschüler – deutlich erkennbar. Auch die erste Vorstellung hatte das Zelt fast zum Platzen gebracht, sagt Lehrerin Anett Türke. Am Abend gab es die große Galavorstellung, der Höhepunkt der Zirkus-Projektwoche und der Geburtstagswoche der Corona-Schröter-Grundschule. Am heutigen Freitag gibt es eine letzte Aufführung um 17 Uhr. Dann ist der große Festakt – abseits des Zirkuszelts – schon Geschichte.

Allerdings wohl eine Geschichte, die sich die Lehrer und Gäste in Zukunft gerne erzählen wer-

den. Wann gibt es schon einmal die Gelegenheit, durch alte Schulkunden, Zeitungsartikel und Fotos zu blättern, die in Wort und Bild die vergangenen 40 Jahre der heutigen Corona-Schröter-Grundschule erzählen? Nicht wenige der geladenen Gäste hatten selbst an der Schule ihre ersten Schritte im Schulleben gemeistert.

Gratulant und amtierender Bürgermeister Gubens, Fred Mahro, hat nicht nur auf die Wichtigkeit einer Grundschule hingewiesen, in der man das Lernen lerne, sondern auch ein Netz voller Bälle als Geburtstagsgeschenk von der Stadtverwaltung mitgebracht. Ein Blick in die Ausstellung zur Geschichte der Schule zeigte, dass Sport einer der vielen Schwerpunkte ist, mit denen der

Schulalltag für die Grundschüler ein wenig bunter wird.

Michael Feige, Geschäftsführer des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes (GWAZ) und damit Partner der Schule, hatte einen Scheck über mehr als 1100 Euro mitgebracht, gesammelt auf der GWAZ-Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Verbands von den Gästen.

Viel zu feiern also für die stellvertretende Schulleiterin Barbara Pantel, die versicherte, es sei nie langweilig an der Schule. Wie auch, wenn, während sie den Gästen von der Geschichte des Standortes erzählt, vor der Tür bereits die nächste Zirkusvorstellung vorbereitet wird. Die Kinder, sagt Barbara Pantel, seien mit dem Zirkusprojekt über sich hinausgewachsen.



Grund zur Freude: Ein Ballnetz mit Bällen bekommt Barbara Pantel vom amtierenden Bürgermeister Fred Mahro zum Schulgeburtstag.



Musikalische Untermauerung des Festakts kam von der Bläserklasse, einem aktuellen Projekt der Schule und der Musikschule. Fotos: dsf

Guben: Museum ab morgen mit neuer Sonderschau Seite 12

Gubener Rundschau